

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Persönliche Lernerfahrungen

Die Fach-PerLe – Teil 1: Der Begleittext

Rüdiger Iwan & Dominik Bick

Produkthinweis

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e. U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Rüdiger Iwan & Dominik Bick

eingereicht für den
Preis der Leipziger
Buchmesse 2022

Persönliche Lernerfahrungen

Das PerLen-Konzept[®]

Die Fach-PerLe

Teil 1: Der Begleittext

ab 11 Jahre

Die Lern-PerLe



Die Fach-PerLe



Die Referat-PerLe



Die Fach-PerLe
plus



Die PerLen-PerLe



Die Job-PerLe



www.4learning2gether.eu

Persönlich
erfolgreich
reif
Lebendig
empathisch
nachhaltig

Das PerLen-Konzept® im Überblick

Das Konzept der **PerLe** (**P**ersönliche **L**ernerfahrung) zur Entwicklung und Feststellung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen umfasst einen moderierten, sozial-kooperativen Arbeitsprozess, der eine neue Art der Kommunikation über das Lernen zwischen den Teilnehmenden eröffnet und die Ergebnisse in Form von vier verschiedenfarbigen Produkten festhält. Die Produkte zusammen bilden jeweils **eine PerLe** und repräsentieren gleichzeitig die modulare Struktur des Konzeptes.

Es gibt sechs unterschiedliche **PerLen**:

Die **Lern-PerLe** dient der Bewusstwerdung und Sichtbarmachung aller mit Tätigkeiten verbundenen Lernerfahrungen.

Die **Fach-PerLe** stellt eine neue Form des Leistungsnachweises in Schulen dar – als Alternative zu Tests und schriftlichen Arbeiten.

Die **Referat-PerLe** ermöglicht Schüler*innen, Vorkenntnisse zu aktivieren oder erworbenes Wissen zu vertiefen, gleichzeitig das Referieren zu erlernen und sich auf mündliche Prüfungen vorzubereiten.

Die **Fach-PerLe plus** verhilft Schüler*innen zum Erfolg auf Gebieten des Unterrichts, auf denen sie zunächst stehen geblieben und nicht weitergekommen sind.

Die **PerLen-PerLe** bietet die Möglichkeit, die vielfältigen im Rahmen der PerLen-Arbeit erworbenen Fähigkeiten bewusst und sichtbar zu machen und unter Bezug auf das Konzept der Multiplen Intelligenzen (Howard Gardner) zu reflektieren.

Die **Job-PerLe** eröffnet Perspektiven auf die eigene berufliche Zukunft. Sie kommt in der Bewerbung um Praktikum und Ausbildung auf eigens zu diesem Zweck organisierten Bewerbermärkten zum Einsatz.

Das Produkt **Die Fach-PerLe** besteht aus vier Modulen.

M o d u l 1	M o d u l 2	M o d u l 3	M o d u l 4
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Sie können sich im **Selbststudium** mittels **Begleittextes** (Teil 1) und **Begleitfolien** (Teil 2) die Handhabung der vier Module aneignen. An entsprechender Stelle wird im Begleittext auf Teil 2, die Präsentation, verwiesen (z. B. **F 1**). Die Folien rufen Sie im Arbeitsprozess mit der Lerngruppe auf. Sie dienen dazu, Ihre Moderation zu unterstützen.

Bedenken Sie beim Gebrauch der Folien:

- Ihre Moderation ist entscheidend für die Qualität der Arbeit. Erst der sozial-kooperative Arbeitsprozess, den Sie zwischen den Teilnehmenden initiieren, ermöglicht die neuartige Kommunikation über das Lernen und die neuartige Form der Produkte.
- So genau die Folien auch auf den Gebrauch in der Lerngruppe abgestimmt sind, Sie werden sie immer ein Stück weit auch an die aktuellen Bedingungen in Ihrer Lerngruppe anpassen müssen.
- Folgen Sie also den Anweisungen nicht „sklavisch“. Sie entscheiden mit Ihrem pädagogischen Gespür, wo Sie bei dem einen Schritt länger verweilen wollen, beim nächsten kürzer oder wo Sie einen Arbeitsschritt auch mal modifizieren müssen.

Inhalt

	Seite
Impressum	2
Vorbemerkungen	3 - 4
Die Fach-PerLe Modul 1	5 - 10
Die Fach-PerLe Modul 2	11 - 14
Die Fach-PerLe Modul 3	15 - 19
Die Fach-PerLe Modul 4	20 - 23

Brücke zwischen schulischem und außerschulischem Lernen

Schule und Freizeit können in zwei getrennte Lebenswelten auseinanderfallen. Geht es in der Schule ums „Pauken“, will man oftmals in der Freizeit einfach nur „chillen“ und jedwede Form von Lernen hinter sich lassen.

Die Lern- und Fach-PerLe haben die Brücke zwischen den Lebenswelten zum Ziel. Der Lernreflexion fällt hierbei die entscheidende Rolle zu. Ging es in der Lern-PerLe darum, in einer Erfahrung das Lernen aufzuspüren, geht es jetzt darum, dem schulischen Lernen die **Dimension einer Erfahrung** zu geben.

Diese Dimension erfährt schulisches Lernen am besten dadurch, dass man dem Prozess der Erarbeitung eines fachlichen Inhaltes nachspürt und ihn in die Form einer Geschichte, einer Lerngeschichte, kleidet.

Nehmen wir an, als Schüler*in habe *ich mich* für das scheinbar banale Thema „Vokabellernen im Fach Englisch“ entschieden. Durch die Fragen, die *mir* im Zuge der geführten Reflexion gestellt werden, wird *mir* u. a. bewusst, wo *ich* überall gelernt habe, mit wem und auf wie vielfältige Art und Weise *ich* versucht habe, *mir* die neuen Wörter einzuprägen. Zusätzlich vielleicht noch, warum *ich mich* eigentlich so intensiv mit dem Erlernen der neuen Wörter beschäftigt habe. Möglicherweise weil *mir* in den zurückliegenden Sommerferien anlässlich eines Auslandsaufenthaltes die Bedeutung der englischen Sprache für eine Verständigung in aller Welt bewusstgeworden ist?

Hinter den **fachlichen** Fertigkeiten tauchen **überfachliche** Fähigkeiten auf. Beides ist von Bedeutung. Die Brücke zwischen der Lebenswelt Schule und der Lebenswelt Freizeit entsteht durch die **Lernreflexion**.

Kompetenz

Die **Lernreflexion** steht in einer engen Beziehung zur „Kompetenzorientierung“, dem „Mega-Thema“ in Bildung und Ausbildung. Dass der Begriff „Kompetenz“ von Lehrkräften oft abgelehnt wird, ist uns in unserer Praxis häufig begegnet. Kritiker*innen bezeichnen „Kompetenz“ auch gern als „Containerbegriff“. Wohl weil sie damit zum Ausdruck bringen wollen, dass darin alles oder auch nichts enthalten sein kann. Ein Grund für die Ablehnung ist sicher der inflationäre Gebrauch, den man von dem Worte macht, wie von allen, die pädagogisch in Mode kommen (was stets ein schlechtes Zeichen ist, weil die damit einhergehende Abnutzung eine Art Vorstufe zu seiner „Entsorgung“ darstellt).

Doch zeigt die Art und Weise, wie der Begriff verwendet wird, unserer Ansicht nach, dass er noch gar nicht in der Praxis angekommen ist. Er greift (noch) nicht. Das wiederum hängt wesentlich mit der fehlenden Unterscheidung zwischen Performanz und Kompetenz zusammen.

Wir unterscheiden zwischen „**Kenntnissen/Wissen**“, „**Fertigkeit**“ und „**Fähigkeit**“. Als Synonym für „Fertigkeit“ verwenden wir auch „Können“, als Synonym für „Fähigkeit“ auch „Kompetenz“. Entscheidend für ein Verständnis erscheint uns die Unterscheidung zwischen „Performanz“ und „Kompetenz“. Performanz (wie das englische *performance*) bedeutet so viel wie „Aufführung“ oder „Darstellung“. Es meint die Tätigkeit, die jemand ausübt und damit zeigt, dass er über ein entsprechendes Können verfügt. Er führt es auf.